




**Report from Bonn Part 2**

**1 Week Zoom-Training**

- Care pathway as an example of ALS
- **Ich mache Schluss – Umgang mit Selbsttötungsabsichten**

horst.gaiser@ortenau-klinikum.de 1



**Topics of the Training**

- Current status
- What is suicidality
- Suicide prevention
- Death wishes
- Communication with acting patients
- How it looks abroad (Netherlands, Belgium, Luxembourg)
- One cannot "not behave" – regardless of what the politics decide, we must decide as individuals and as an organization
- Assisted suicide as a question of conscience

horst.gaiser@ortenau-klinikum.de 2


<p><b>Fallbeispiel: Patient mit ALS im Hospiz</b></p>	<p><b>Variante A:</b> Herr Müller, 69 J., mit einer fortgeschrittenen neurologischen Erkrankung (ALS) meldet sich im stationären Hospiz an. Im Erstgespräch vor der Aufnahme äußert er den Wunsch nach Beihilfe zum Suizid. Ihm wurden verschiedene Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung angeboten: Symptomkontrolle bei Schmerzen und Luftnot, psychosoziale und spirituelle Begleitung, Gespräche mit dem Patienten und seinen Angehörigen. Dennoch bleibt der Patient bei seiner Entscheidung und bittet um Beihilfe zum Suizid.</p>	<p><b>Position A:</b> Der Wunsch ist deutlich formuliert. Das Hospiz sieht keinen Hinweis, dass sich dieser Wunsch ändern wird. Das stationäre Hospiz nimmt Herrn Müller gar nicht auf.</p>
	<p><b>Variante B:</b> Die Bitte um Beihilfe zum Suizid entwickelt sich mehrere Wochen nach der Aufnahme. Herr Müller bittet wiederholt und nachhaltig um Beihilfe zum Suizid.</p>	<p><b>Position B:</b> Herr Müller wird nach kurzer Zeit aus dem stationären Hospiz entlassen. Die Familie hat zugesagt, eine andere Unterbringung zu suchen. Das Hospiz unterstützt bei der Verlegung.</p> <p><b>Position C:</b> Das Hospiz duldet den Besuch einer Sterbehilfeorganisation. Jedoch erfolgt keine Unterstützung in Form von Organisation, Kontaktaufnahme oder Bereitstellung eines zum Tode führenden Mittels.</p> <p><b>Position D:</b> Das Hospiz organisiert in Absprache mit allen Beteiligten die Beihilfe zum Suizid.</p> <p><b>Andere Position:</b></p>

**Lesen Sie das Beispiel durch**

- Welche Position würden Sie selbst einnehmen? Ändert Variante B etwas an Ihrer Position?
- Gibt es Übereinstimmungen /Abweichungen?
- Hat diese Position Konsequenzen für Ihre Tätigkeit?
- Welche Bedingungen sind in Ihrem Team erforderlich, um die Position umzusetzen?
- Gibt es Bedenken?

horst.gaiser@ortenaue-klinikum.de

## Begründung Verfassungswidrigkeit § 217 StGB



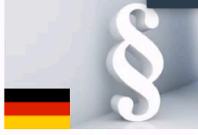
Das **allgemeine Persönlichkeitsrecht** (Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG) **umfasst ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben**. Dieses Recht **schließt die Freiheit ein, sich das Leben zu nehmen und hierbei auf die freiwillige Hilfe Dritter zurückzugreifen**. Die in Wahrnehmung dieses Rechts getroffene Entscheidung des Einzelnen, seinem Leben entsprechend seinem Verständnis von Lebensqualität und Sinnhaftigkeit der eigenen Existenz ein Ende zu setzen, ist im Ausgangspunkt als **Akt autonomer Selbstbestimmung** von Staat und Gesellschaft **zu respektieren**.

(...) das in § 217 des Strafgesetzbuchs (StGB) normierte Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung **[verstößt] gegen das Grundgesetz** (...) (...), **weil es die Möglichkeiten einer assistierten Selbsttötung faktisch weitgehend entleert**.

**Hieraus folgt nicht, dass es dem Gesetzgeber von Verfassungs wegen untersagt ist, die Suizidhilfe zu regulieren**. Er muss dabei aber sicherstellen, dass dem Recht des Einzelnen, sein Leben selbstbestimmt zu beenden, hinreichend Raum zur Entfaltung und Umsetzung verbleibt.

<https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/bvg20-012.html>

## Begründung Verfassungswidrigkeit § 217 StGB



**Erwägungen (Auszug)**

Die selbstbestimmte Wahrung der eigenen Persönlichkeit setzt voraus, dass der Mensch **über sich nach eigenen Maßstäben verfügen kann** und nicht in Lebensformen gedrängt wird, die in unauflösbarem Widerspruch zum eigenen Selbstbild und Selbstverständnis stehen.


Das Recht auf selbstbestimmtes Sterben ist **nicht auf fremddefinierte Situationen wie schwere oder unheilbare Krankheitszustände oder bestimmte Lebens- und Krankheitsphasen beschränkt**.


Es besteht in jeder Phase menschlicher Existenz.

Die selbstbestimmte Verfügung über das eigene Leben ist vielmehr unmittelbarer Ausdruck der der Menschenwürde innewohnenden Idee autonomer Persönlichkeitsentfaltung; sie **ist, wenngleich letzter, Ausdruck von Würde**.

<https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/bvg20-012.html>

## (Muster-)Berufsordnung für Ärzte





**Der Ärztetag hat am 5. Mai 2021 reagiert**

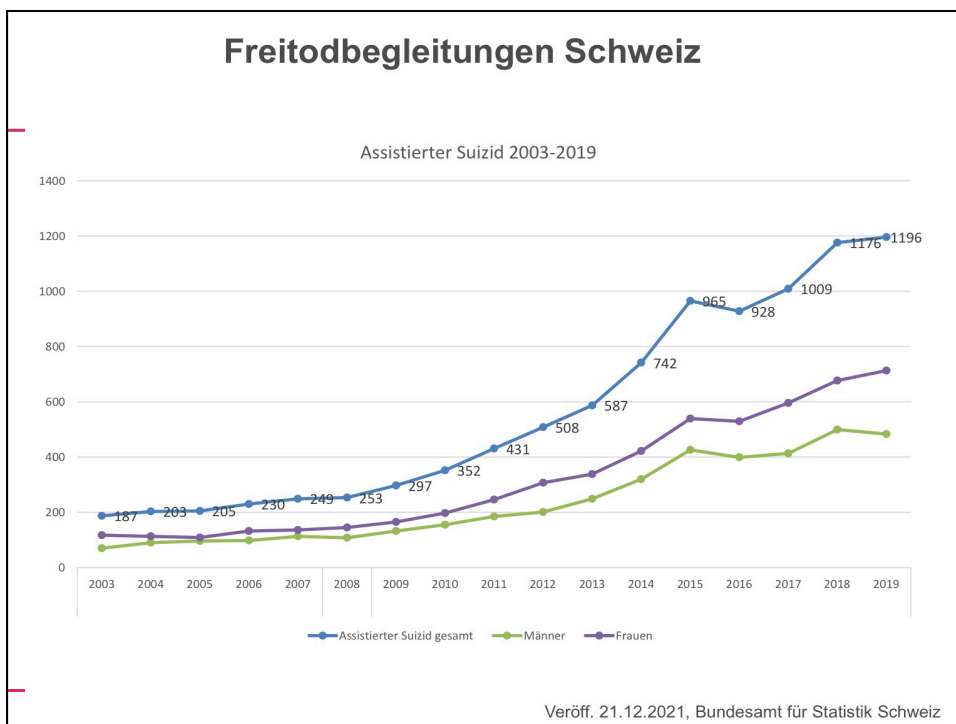
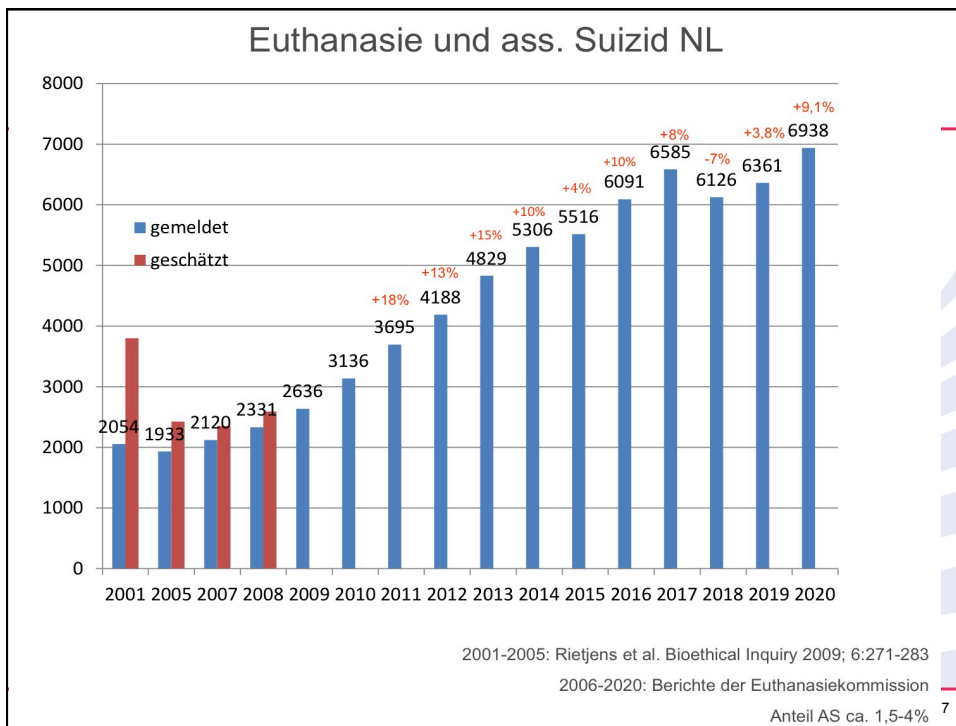
§ 16  
„Ärztinnen und Ärzte haben Sterbenden unter Wahrung ihrer Würde und unter Achtung ihres Willens beizustehen. Es ist ihnen verboten, Patientinnen und Patienten auf deren Verlangen zu töten. Sie dürfen keine Hilfe zur Selbsttötung leisten.“

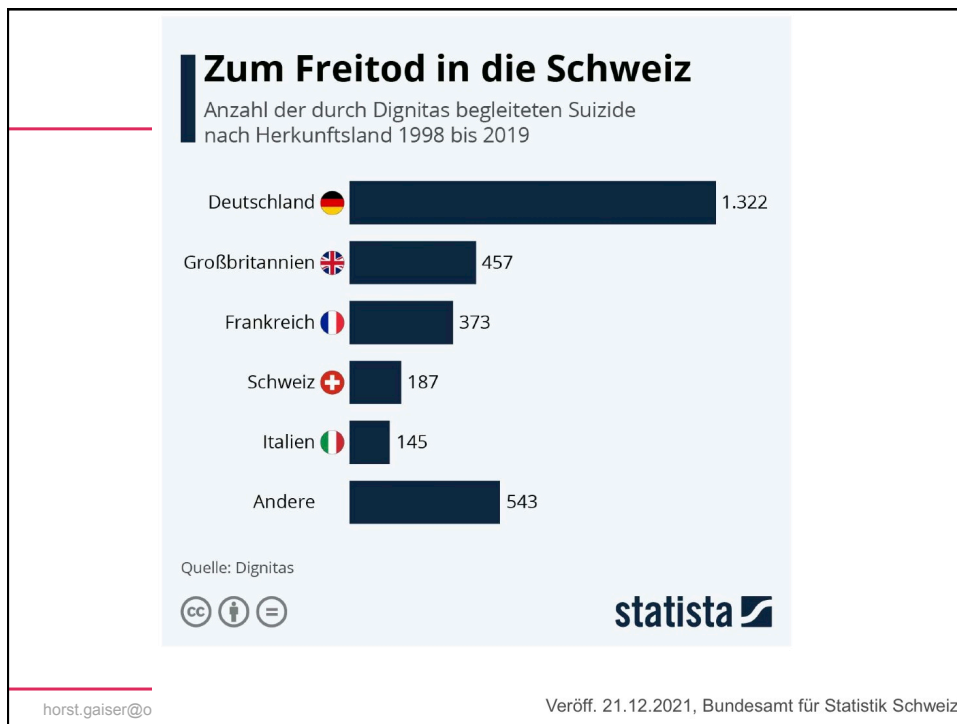
Beschluss der Bundesärztekammer auf dem 114. Ärztetag 2011

Letzter Satz gestrichen in der Fassung des Beschlusses des 124. Deutschen Ärztetages vom 5. Mai 2021 in Berlin

horst.gaiser@ortenau-klinikum.de

6





**Beispiel Luxemburg 1**

PALLIATIV TEAM  
Ortenau

https://guichet.public.lu/de/citoyens/sante-social.html

Guichet.lu

Gesundheit/Soziales: alle V

< Sterbebegleitung

Euthanasie/Palliativpflege >

Palliativpflege in Anspruch nehmen

Sich über Sterbehilfe oder Beihilfe zur Selbsttötung informieren


Sonderurlaub zur Sterbebegleitung beantragen

heiten

horst.gaiser@ortenaу-klinikum.de

10

**Beispiel Luxemburg 2**


**PALLIATIV TEAM**  
 Ortenau

https://guichet.public.lu/de/citoyens/sante-social/fin-vie/euthanasie-soins-palliatifs/euthanasie-assistance-suicide.html

guichet.lu  
 Gesundheit/Soziales

**CORONAVIRUS**

Vorgänge Termin – Auffrischungsimpfung („Booster“)

> Bürger > Gesundheit/Soziales > Sterbebegleitung > Euthanasie/Palliativpflege > Sich über Sterbehilfe oder Beihilfe zur Selbsttötung informieren

Sich über Sterbehilfe oder Beihilfe zur Selbsttötung informieren

Nichtansässige Gebietsansässige

Übersicht

Zielgruppe


Voraussetzungen

Vor mehr als 5 Jahren aktualisiert

**CORONAVIRUS/COVID-19**  
Für die Dauer des Krisenzustands werden bestimmte Fristen in Bezug auf die Sterbehilfe oder Beihilfe zur Selbsttötung ausgesetzt.

horst.gaiser@ortenau-klinikum.de 11

**Beispiel Luxemburg 3 – Formular nach drei Clicks - mehrsprachig**


**PALLIATIV TEAM**  
 Ortenau

https://guichet.public.lu/de/citoyens/sante-social/fin-vie/euthanasie-soins-palliatifs/euthanasie-assistance-suicide.html#blou:

Formulare/Online-Dienste

Zielgruppe

Voraussetzungen

Vorgehensweise und Details

**Formulare/Online-Dienste**

Zuständige Kontaktstellen


Demande d'euthanasie ou d'assistance au suicide  
 Protection des données  
 Télécharger le formulaire PDF, 24 KB

Bestimmungen zum Lebensende für einen Erwachsenen, der in der Lage ist, das Dokument abzufassen, zu datieren und zu unterzeichnen  
 Datenschutz  
 Das Formular herunterladen PDF, 15 KB

Bestimmungen zum Lebensende für einen handlungsfähigen Erwachsenen, der dauerhaft physisch nicht in der Lage ist, die Bestimmungen abzufassen und zu unterzeichnen  
 Datenschutz  
 Das Formular herunterladen PDF, 100 KB

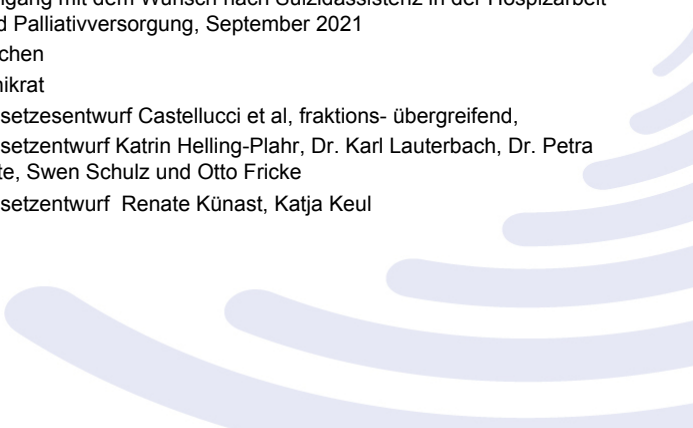
horst.gaiser@ortenau-klinikum.de 12

**Was gibt es derzeit**


**PALLIATIV  
TEAM**  
Ortenau

---


- Es liegen vor: verschiedene Gesetzesentwürfe zur Diskussion Stellungnahmen/ Empfehlungen von z.B.
  - Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin „Empfehlungen zum Umgang mit dem Wunsch nach Suizidassistentz in der Hospizarbeit und Palliativversorgung, September 2021
  - Kirchen
  - Ethikrat
  - Gesetzesentwurf Castellucci et al, fraktions- übergreifend,
  - Gesetzesentwurf Katrin Helling-Plahr, Dr. Karl Lauterbach, Dr. Petra Sitte, Swen Schulz und Otto Fricke
  - Gesetzesentwurf Renate Künast, Katja Keul



---

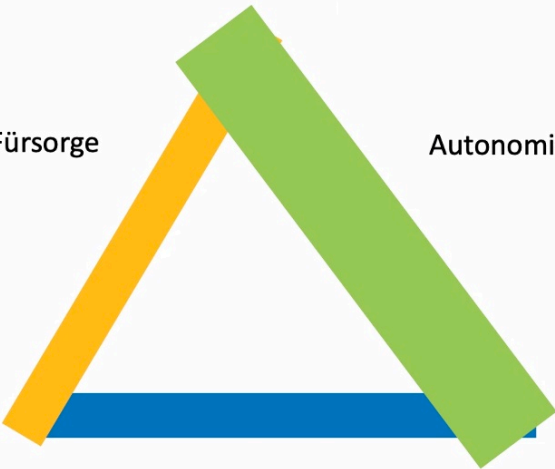
horst.gaiser@ortenau-klinikum.de 13

**Sterbehilfediskussion**


**PALLIATIV  
TEAM**  
Ortenau

---

Hospizarbeit und Palliativversorgung



Fürsorge Autonomie

Wunsch Gutes zu tun

---

horst.gaiser@ortenau-klinik

## Ein komplexes Thema

Es gibt Gebiete, bei denen ich ungeduldiger bin,  
und Gebiete, bei denen ich mehr Geduld habe.

Geduldig bin ich dort, wo die Komplexität des Systems  
eine gewisse Behutsamkeit fordert.

Ungeduldig bin ich dort, wo Leute leiden.

Ruth Dreifuss

Ein Dilemma

Wahl zwischen zwei Übeln  
Situation, in die Widersprüche eingebaut sind

Zitat E. Wiesel



„Wenn Sie die Wahl haben, zwischen Verzweiflung und Gleichgültigkeit zu wählen, wählen Sie die Verzweiflung. Denn aus Verzweiflung kann eine Botschaft hervorgehen, aus der Gleichgültigkeit kann per definitionem nichts hervorgehen.“ E. Wiesel Holocaust Überlebender

(Erinnerung als Gegenwart. Elie Wiesel in Loccum [Mai 1986]. Loccumer Protokolle 25/1986, S. 157)



**Es gibt noch viel zu tun**



- Jeder von uns muss seine Position finden
- Wir als PTO müssen uns auf einen Handlungskorridor einigen
- Der Palliativtag 2022 muss vorbereitet werden